



Seeleute als vergessenes Volk



Vor 30 Jahren gründeten Monika und Martin Otto einen Missionsverein, um Seeleuten ganzheitlich zu helfen. Ab 2019 wird dieser Verein Teil der Allianz-Mission. Ein Rückblick.

Als Schifffahrtskaufmann bei einem Hamburger Schiffsmakler hatte ich – neben anderen Aufgaben – auch auf Schiffen zu tun und lernte so die Situation der Seeleute und die Abläufe auf den Schiffen kennen. Als es beim Makler zu Unregelmäßigkeiten kam, die ich als Christ nicht mitverantworten konnte, las ich eines Morgens in der Bibel: „Wer im Kleinen nicht treu ist, kann auch im Großen nicht treu sein“ (Lukas 16,10). Schon einige Zeit hatte ich für die Situation gebetet und das war für mich der Auslöser, dort zu kündigen.

Ich ging für sechs Monate nach England, um die englische Sprache besser zu lernen, und brachte mich bei einer Missionsgesellschaft ein. Dort gingen wir u.a. mit englischer Literatur in Kneipen, um mit Menschen in Kontakt zu treten und ihnen das Evangelium zu bringen. Bei einem dieser Einsätze schoss mir der Gedanke durch den Kopf: „Warum nicht mit dieser Literatur zu den Seeleuten auf die Schiffe gehen?“ Dieser Gedanke ließ mich nicht mehr los. Zurück aus England trat ich eine neue Arbeitsstelle in Hamburg an und begann nebenberuflich mit einem Freund zusammen abends auf die Schiffe zu gehen und die Seeleute zu besuchen. Wir erlebten offene Türen und Herzen, so

dass immer mehr die Idee heranreifte, diese Arbeit vollzeitlich zu tun, um mehr Zeit für die Seeleute einsetzen zu können.

Auch nach mehr als 30-jähriger Tätigkeit mit den Seeleuten sind wir immer noch begeistert über ihre Offenheit und darüber, wie viele Möglichkeiten sich uns bieten. Auf Kreuzfahrtschiffen haben wir manchmal Leute aus 70 verschiedenen Nationen vor uns, denen wir hier in Hamburg begegnen können. Uns ist es wichtig, den Seeleuten ganzheitlich zu dienen: auf physischer, geistlicher und emotionaler Ebene. Wir sind dankbar, diesen Dienst und die weitere Entwicklung nun zusammen mit der Allianz-Mission gestalten zu können und freuen uns, aus dem reichen Erfahrungsschatz unserer neuen Kollegen zu lernen.

Monika und Martin Otto und **Doris und Volker Lamaack** sind Missionare der Allianz-Mission in Deutschland. Der Hamburger Verein „Freunde für Seeleute“ ist seit 2019 ein neuer Arbeitsbereich der Allianz-Mission. sd

Lesen Sie den ganzen Artikel in unserem Magazin *move*.

zur-am.de/move

Bleiben Sie mit uns in Kontakt und abonnieren Sie unsere Veröffentlichungen:

zur-am.de/abo

